

NAGELS MUSIK-ARCHIV

NR. 117

DIETRICH BUXTEHUDE

(1637-1707)

SONATE E-DUR

OP. 2 NR. 6

FÜR

VIOLINE, VIOLA DA GAMBA (ODER VIOLONCELLO)
UND CEMBALO (ODER KLAVIER)

HERAUSGEGEBEN VON

CHRISTIAN DÖBEREINER

1 9 4 4

NAGELS VERLAG (ALFRED GRENSSEER)

HANNOVER - LEIPZIG

NAGELS MUSIK-ARCHIV

106. Antonio Vivaldi (ca. 1680-1743): Konzert für Violine mit Streichorchester und ausgesetzten Generalbaß, op. 6 Nr. 1 g-moll. Herausgegeben von Dr. L. Gerheuser. Partitur 2.50
Solostimme 1.—
Streichstimme (V. I, V. II, Va., Vcl.) je 0.40
Zeitschrift für Instrumentenbau: Sehr gern wird man auch zu Vivaldis Violinkonzert greifen, das eigentlich ein sehr lebendig gehaltenes Concerto grosso ist.
107. G. P. Pergolesi (1710-1736): Zwei Trio-Sonaten für zwei Geigen und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. W. Werner 3.—
Pergolesi starb schon mit sechsundzwanzig Jahren; aber in der Schicksalsstunde der abendländischen Musik wurde er entscheidender Wegbereiter des klassischen Stils.
108. G. F. Händel (1685-1759): Zwölf Märsche für Streichorchester mit Bläsern nach Belieben. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Steglich. Klavier-Partitur 2.50
Jede Stimme: V. I (Ob.), V. II (Ob.), Va. (V. III), B. (Vcl., Cb., Fag.), Tr. und Cor., Tp. 0.40
Der bekannte Händelforscher gibt hier in einer praktischen Ausgabe die von kraftvollem, männlichem Geist erfüllte Marschmusik Händels heraus, sie so dem Leben der Gegenwart nahebringend. Im Vorwort sind die verschiedenen Besetzungsmöglichkeiten angegeben, die die Aufführung für alle Zwecke dienstbar machen.
109. Joh. Ludw. Krebs (1713-1780): Sonate in a-moll für zwei Violinen mit ausgesetztem Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. W. Werner 2.50
Der beste Orgelschüler Bachs zeigt in der Neuausgabe dieser Triosonate starke Bindung an seinen großen Lehrer, ohne jedoch dabei in reines Nachahmen zu verfallen.
110. Friedrich der Große (1712-1786): Sinfonie D-dur für zwei Flöten, zwei Oboen, zwei Hörner, Streicher und Cembalo (Oboen und Hörner nach Belieben). Herausgegeben von Priv.-Dozent Dr. Helmuth Osthoff. Part. Jede Stimme (V. I, V. II, Va., Viol. und Cb., Fl. I und II, Ob. I und II, Cor. I und II) 3.—
0.60
Die einzige voll beglaubigte Orchester-Komposition des Königs und zugleich eine seiner ansprechendsten Tonstücke. Eine schwungvolle, kontrastreiche und steigerungsvolle Ouvertüre in drei scharf gegeneinander abgesetzten Teilen; einem feurigen Allegro — einem melodischen pastoralen Mittelsatz — einem sechsten Rokoko-Geist atmenden Tanzrondo. Ein außerordentlich frisches und unbedingt wirkungsvolles Werk, sowohl für Sinfiorchester wie auch für Sinfonieorchester in gleicher Weise geeignet.
111. Joh. Christ. Pez († 1716): Trio-Sonate für zwei Flöten und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Waldemar Woehl 2.50
Die Original-Literatur für zwei Blockflöten erfährt durch diese melodische Triosonate eine wertvolle Bereicherung. Da sie technisch keine großen Anforderungen an die Spieler stellt, ist ihre Verwendung in weitesten Kreisen möglich.
112. Heinrich Ignaz Biber (1644-1704): Senerade für fünf Streichinstrumente, Nachtwächter-Baß und ausgesetzten Generalbaß. Partitur 2.—
Jede Stimme (V. I, V. II, Va. oder V. III, Va. II, Vcl.) 0.30
Zeitschrift für Instrumentenbau: Eine kleine Kostbarkeit mit künstlerischem Einschlag, dabei aber nicht ungenügend.
113. Henry Purcell (1658-1695): Fantasien für Streichinstrumente. Heft II: vier- bis siebenstimmige Fantasien. Herausgegeben von Dr. Herbert Just. Partitur 2.50
Jede Stimme (V. I, V. II u. III, Va. I, Va. II, Vcl. I u. II) 0.80
Hans Scherer in der Zeitschrift „Die Musikwoche“: Wenn heute eine spielbare Ausgabe der Fantasien des großen, leider noch zu wenig bekannten englischen Komponisten vorliegt, so haben wir dem Herausgeber und Verleger Dank abzustatten und ihre Arbeit mit Auführungen dieser musikalischen Kostbarkeiten zu belohnen.
114. Reinhard Keiser (1674-1739): Sonata a tre für Flöte, Violine (od. zwei Violinen) und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Erich Schenk 2.50
Einzelstimme (V. I oder Fl., V. II, Vcl.) 0.40
Rostocker Anzeiger: Keisers Sonate zeigt schon fast die ganze Liebenswürdigkeit und Grazie des gesamten Jahrhunderts.
115. Joh. Christ. Bach (1735-1782): Sonate Nr. 2 in A-dur für Klavier zu vier Händen. Herausgegeben von Albert Küster 2.—
Hinter Mozart, dem er Vorbild war, ist das Gesicht des jüngsten Bach sehr zu Unrecht verblaßt. Hier ist manches gutzumachen. Diese Ausgabe trägt ihren Teil dazu bei.
116. Joh. Joachim Quantz (1697-1773): Sonate für drei Flöten (oder Violinen und andere Instrumente) ohne Baß. Herausgegeben von Dr. Erich Dofflein. Spielpart. 2.—
Als Ergänzung der gleichen Vervuche Matthesons bieten die Quantz'schen Werke eine Weiterführung und Erfüllung der gesteckten Ziele, die allen Flötenspielern eine Freude bereiten dürften.
117. Dietrich Buxtehude (1637-1707): Sonate E-dur, op. 2, Nr. 6, für Violine, Viola da gamba (oder Cello) und ausgesetzten Generalbaß. Bearbeitet von Christian Döbereiner 2.50
Jede Einzelstimme (V., Va. da gamba, Vcl. an Stelle der Gambe) 0.40
Prof. Fr. Mahling in „Völkische Musikziehung“: Ein Werk starker innerer Spannungen, dem sich Spieler und Hörer mit gleicher Hingabe widmen werden.
118. Kaspar Fürstenau (1772-1819): Zwölf Originalkompositionen für Flöte und Gitarre, op. 34. Herausgegeben von O. Homann. Spielpartitur 2.50
Zeitschrift für Musik: Melodische Liebhaberwerk.
119. Johann Staden (1581-1634): Fünfzehn vier- und fünfstimmige Instrumentalsätze aus dem „Venus-Krautlein“ (1610). Herausgegeben von Karl Samwald. Klavier-Partitur und Stimmen 2.50
Klavier-Partitur 1.50
Jede Einzelstimme (V. I, V. II, V. III und IV, Va. I und II, Vcl.) 0.40
Prof. Dr. R. Steglich in der „Zeitschrift für Musik“: Staden ist einer der besten deutschen Meister. Seine innerliche, lebenswürdige, gesunde Musik verdient es durchaus, daß sie wieder eine Tagesrolle bekommt.
Zeitschrift für Hausmusik: Spielstücke, von der wir niemals genug bekommen können.

Subskription! Durch Vorausbestellung der noch nicht gedruckt vorliegenden Hefte von Nagels Musik-Archiv ermäßigt sich der Ladenpreis bis zu 33% Prozent. Bestellungen und neueste Werk-Listen kostenlos.

NAGELS MUSIK-ARCHIV

NR. 117

DIETRICH BUXTEHUDE

⟨1637 – 1707⟩

SONATE E-DUR

OP. 2 NR. 6

FÜR

VIOLINE, VIOLA DA GAMBA ⟨ODER VIOLONCELLO⟩
UND CEMBALO ⟨ODER KLAVIER⟩

HERAUSGEGEBEN VON
CHRISTIAN DÖBEREINER

1944

NAGELS VERLAG (ALFRED GRENSER)
HANNOVER-LEIPZIG

Printed in Germany

Государственная
Библиотека
СССР
И. П. Г. Совет
И-25340-9

Sonata E dur

(Op. 2 Nr. 6)

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Violino

Viola da Gamba

Cembalo
(← bezifferter Baß)

Cembalo
oder
Klavier

Grave

mf

6

p *pp* *p* *f*

I

Viola da Gamba
Cadenza ad lib.

pp *mf* *p* *f*

13

Musical score system 1, measures 21-26. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a bass line with figured bass notation: 6, 6, 5, 4, 8, 6, 7 6 5, 7, 7b, 4, 3, 7, 3, 5, 4b, 5. The system concludes with a fermata over the final measure.

Musical score system 2, measures 27-31. The tempo is marked **Vivace**. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a bass line with figured bass notation: 6, 6, 6, 6, 6, 4, 4, 2, 6.

Musical score system 3, measures 32-36. The tempo is marked **Vivace**. It features a piano accompaniment with a treble line starting at *p* and a bass line starting at *mf*. The system concludes with a fermata over the final measure.

Musical score system 4, measures 37-41. It features a piano accompaniment with a treble line starting at *p* and a bass line starting at *mf*. The system concludes with a fermata over the final measure.

Musical score system 5, measures 42-46. The tempo is marked **marc.**. It features a piano accompaniment with a treble line starting at *p* and a bass line starting at *mf*. The system concludes with a fermata over the final measure.

Musical score system 6, measures 47-51. It features a piano accompaniment with a treble line starting at *p* and a bass line starting at *mf*. The system concludes with a fermata over the final measure.

Musical score system 7, measures 52-56. It features a piano accompaniment with a treble line starting at *f* and a bass line starting at *mf*. The system concludes with a fermata over the final measure.

Musical score system 1, measures 37-43. The system includes piano and bass staves with a grand staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The bass part has a more melodic line with some rests. Dynamics include a forte (*f*) marking and a *marc.* (marcato) instruction.

Musical score system 2, measures 44-50. The system includes piano and bass staves with a grand staff. The piano part has a more rhythmic texture. The bass part continues with a melodic line. Dynamics include a fortissimo piano (*fp*) marking. Tempo markings include *(poco rit.)* and *(a tempo)*.

Musical score system 3, measures 51-57. The system includes piano and bass staves with a grand staff. The piano part features a more rhythmic texture. The bass part continues with a melodic line. Dynamics include a piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*) marking. A section marker *II* is present.

Musical score system 4, measures 58-64. The system includes piano and bass staves with a grand staff. The piano part features a more rhythmic texture. The bass part continues with a melodic line. Dynamics include a piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*) marking. Section markers *I* and *II* are present.

56

System 1: Measures 56-59. Features a complex rhythmic pattern with sixteenth notes in the upper staves and bass clef accompaniment. Includes fingering numbers 6 and 7.

60

System 2: Measures 60-63. Continues the rhythmic complexity. Includes the marking *marc.* (marcato) at the beginning of the system.

64

System 3: Measures 64-67. Continues the rhythmic complexity. Includes fingering numbers 6 and 7.

68

System 4: Measures 68-71. Continues the rhythmic complexity. Includes the marking *f marc.* (forzando marcato) and the instruction *attacca* at the end of the system.

Musical score system 1, measures 92-95. It features a vocal line at the top, a bass line with fingerings (6, 5, 9, 6, 6, 7#, 5, 7, 6, 5, 4, #, 7, 6, 6, 6), and a piano accompaniment. The piano part includes a forte (*f*) dynamic marking.

Musical score system 2, measures 96-99. It features a vocal line, a bass line with fingerings (6, 6, 6, 5, 4, 4, #, 6, 6, 6, 6, 6), and a piano accompaniment. The piano part includes a piano (*p*) dynamic marking.

Musical score system 3, measures 101-104. It features a vocal line, a bass line with fingerings (6, 6, 5b, 6, 6, 5b, 6, 5b, 6, 5b), and a piano accompaniment. The piano part includes a forte (*f*) dynamic marking.

Musical score system 4, measures 106-109. It features a vocal line, a bass line with fingerings (6, 5b, 6, 6, 6, 7, 4, #, 6, 6, 6, 5b, 6, 5, 3), and a piano accompaniment.

131

136

rit. poco a poco

141

Lento

150

allargando

Violin-Cadenza
ad lib.

attacca

Allegro

156

p
mp

159

simile
simile

162

165

168 *mf*

172 *pp* *p*

176

180 *pp* *mf* *p*

184

Musical score for measures 184-186. The system consists of five staves: two for the upper voice (treble and bass clefs), two for the lower voice (treble and bass clefs), and a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the lower voice part.

187

Musical score for measures 187-189. The system consists of five staves: two for the upper voice (treble and bass clefs), two for the lower voice (treble and bass clefs), and a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *mf* (mezzo-forte) is present in the lower voice part.

190

Musical score for measures 190-192. The system consists of five staves: two for the upper voice (treble and bass clefs), two for the lower voice (treble and bass clefs), and a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the lower voice part.

3

Musical score for measures 193-195. The system consists of five staves: two for the upper voice (treble and bass clefs), two for the lower voice (treble and bass clefs), and a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#). The music continues with complex rhythmic patterns. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the lower voice part. The instruction *poco rit.* (poco ritardando) is written above the grand staff.

NAGELS MUSIK-ARCHIV

120. **Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784):** Zwei Sonaten für zwei Flöten (Violinen) allein. Herausgegeben von Albert Rodemann. Spielpartitur 2.—
Zeitschrift für Musik: Diese Sonaten sind wertvolles Studienmaterial.
121. **Unbekannter Meister vom Ende des 17. Jahrhunderts (Roberto Valentino):** Drei Sonaten für Quer- oder Blockflöte und Klavier. Herausgegeben von Albert Rodemann 2.50
Manfred Rusts in „Zeitschrift für Hausmusik“: Die drei Sonaten sind zwar nicht ganz leicht, aber außerordentlich schön und jedem fortgeschrittenen Blockflötenspieler zum Studium warm empfohlen.
122. **Georg Friedrich Händel (1685-1759):** Vier Original-Sonaten für Altblockflöte und Cembalo. Herausgegeben von Albert Rodemann 3.—
Manfred Rusts in „Zeitschrift für Hausmusik“: Die vier Sonaten fordern nicht Übermäßiges an Blockflötentechnik, in musikalischer Hinsicht wollen sie allerdings sehr sorgfältig erarbeitet sein. Die Ausgabe zeichnet sich durch ein beachtenswertes ausführliches Vorwort aus.
123. **Johann Christian Bach (1735-1782):** Quintett Es-dur op. 11 Nr. 4, für Querflöte (Violine), Oboe (Violine), Violine, Viola, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Steglich. Partitur und Stimmen 3.—
 Partitur einzeln 1.50
 Jede Einzelstimme (Fl. oder V., Ob. oder V., V., Va., Vcl.) 0.60
 Einzeldruck aus Reichsdenkmäler Bd. 3, Abt. Kammermusik Bd. 1.
124. **Johann Christian Bach (1732-1782):** Quintett D-dur op. 11, Nr. 6, für Querflöte (Violine), Oboe (Violine), Violine, Viola, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Steglich. Partitur und Stimmen 3.—
 Partitur einzeln 1.50
 Jede Einzelstimme (Fl. oder V., Ob. oder V., V., Va., Vcl.) 0.60
 Einzeldruck aus Reichsdenkmäler Bd. 3, Abt. Kammermusik Bd. 1.
125. **Ernst Eichner (1740-1777):** Sechs Duette für Violine und Bratsche, op. 10. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Heft I. Spielpartitur 2.—
Zeitschrift für Hausmusik: Seine Duette bilden eine gute Vorstufe zu den großen Mozart-Duett. In ihrem musikalischen Reichtum, ihrer Spielrandigkeit und ihren vielseitigen technischen Reizen werden sie allen Streichern willkommen sein.
126. **Joh. Christian Bach (1732-1782):** Sechs Duette für zwei Violinen. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Friedrich. Heft I. Spielpartitur 2.—
 Bezaubernder Ausdruck galanter Rokoko-Kunst.
127. **Joh. Chr. Bach (1735-1782):** Quartett in F-dur, op. 8 Nr. 4, für Flöte, Violine, Viola, Violoncell oder Streichquartett. Herausgegeben von Willi Hillemann 1.50
Zeitschrift für Instrumentenbau: ... das als vortreffliche Vorbereitung auf die „klassischen“ Streichquartette angesprochen werden darf.
128. **Ernst Eichner (1740-1777):** Sechs Duette für Violine und Bratsche, op. 10. Herausgegeben von Prof. Dr. Wilhelm Altmann. Heft II. Spielpartitur 2.—
 Siehe Nr. 125.
129. **Joseph Haydn (1732-1809):** Quartett für Flöte (Violine), Violine, Viola und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Walter Upmeyer. Partitur und Stimmen 2.50
 Jede Einzelstimme (Fl. oder V., V., Va., Vcl.) 0.40
 Ein Frühwerk des Meisters, das ob seiner Frische und Spielrandigkeit von allen Hausmusikanten aufgegriffen werden sollte.
130. **C. Phil. Em. Bach (1714-1788):** Sinfonie Nr. 5 für vierstimmiges Streichorchester und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Fritz Schmid. Partitur 2.50
 Jede Einzelstimme (V. I, V. II, Va., Vcl.) 0.60
 Eine Orchestersinfonie, originell, kühn und bedeutend, heute noch frisch und lebendig wie zur Zeit ihres Entstehens und darum allen zu empfehlen, denen es angelegen ist, ihre Programme um gute und lebendige Musik zu bereichern.
131. **Georg Philipp Telemann (1681-1767):** Trio F-dur für Blockflöte (Querflöte), Viola da gamba (Bratsche oder Violoncello) und ausgesetzten Generalbaß (mit Violoncello ad lib.). Herausgegeben von Prof. Dr. Walter Upmeyer. Partitur und Stimmen 2.50
 Einzelstimmen (Fl., Viola da gamba oder Bratsche, Violoncello [an Stelle der Bratsche], Violoncello) 0.20
 Die von Telemann mit vieler Literatur bedachte Blockflöte wird hier um ein Werk bereichert, das eine Beherrschung des Instrumentes verlangt, aber in der Erarbeitung immer neue Schönheiten erschließt. Ein wertvoller Zuwachs für alle nach Originalmusik begierigen Solisten.
132. **Reinhard Keiser (1674-1739):** Sonata a tre Nr. 3 (D-dur) für Flöte (Violine), Violine und ausgesetzten Generalbaß (mit Violoncello ad lib.). Herausgegeben von Prof. Dr. Erich Schenk. Partitur und Stimmen 2.50
 Jede Einzelstimme (Fl. oder V., V., Vcl.) 0.40
 Geniale und lebensinnige Koloristik übertrahlt von der ganzen Grazie des galanten Zeitalters.
133. **Gotthard Heinrich Stölzel (1690-1749):** Trio-Sonate f-moll, für zwei Violinen oder Oboen, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Privatdozent Dr. Helmuth Osthoff. Partitur und Stimmen 2.—
 Jede Einzelstimme (V. I oder Ob. I, V. II oder Ob. II, Vcl.) 0.20
 Ein beachtenswertes Werk des fruchtbaren Komponisten und Theoretikers, das geeignet ist, ein Bild von der Bedeutung dieses vernachlässigten Meisters zu geben.
134. **Johann Schobert († 1767):** Trio F-dur für Violine, Violoncello und Klavier. Herausgegeben von Maria Schuhmacher. Partitur und Stimmen 2.50
 Violin- und Violoncello-Stimme einzeln je 0.60
 Ein lebenswürdiges Werk süddeutscher Prägung des gefeierten Komponisten der Pariser Salons, welches von Bedeutung für die Entwicklung der Kammermusik mit obligatem Klavier ist.
135. **Job. Philipp Krieger (1649-1725):** Trio-Sonate a-moll für Violine, Viola da Gamba und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Privatdozent Dr. Helmuth Osthoff. Partitur und Stimmen 2.50
 Jede Einzelstimme (V., Va. da gamba oder Bratsche, Vcl. an Stelle der Gambe) 0.40
 Die Trio-Sonate des als Instrumental- wie als Opernkomponisten bedeutenden Rosenmüller-Schülers sollte zum eisernen Bestand aller Hausmusik pflegenden Instrumentalisten werden.

Subskription! Durch Vorausbestellung der noch nicht gedruckt vorliegenden Hefte von Nagels Musik-Archiv ermäßigt sich der Ladenpreis bis zu 33 1/2 Prozent. Bedingungen und neueste Werk-Liste kostenlos.

NAGELS MUSIK-ARCHIV

136. **Georg Friedrich Händel (1685-1759):** Konzert B-dur op. 4 Nr. 6, für Klavier (Cembalo, Orgel), zwei Violinen und Violoncello oder kleines Orchester, Flöten, Viola und Kontrabaß. Herausgegeben von W. Hillemann. Partitur und Stimmen 2,50
 Jede Orchesterstimme (Fl., V. I, V. II, Va., Vcl. und Cb.) 0,20
 Die Ausgabe des Händel-Konzertes spricht für sich selbst. Da sie weder dem Solisten noch den begleitenden Instrumentalisten technische Schwierigkeiten bietet, ist das Konzert für alle Liebhaberaufführungen hervorragend geeignet.
137. **Samuel Scheidt (1587-1654):** Suite zu fünf Stimmen für Streicher oder Bläser und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Gerd Ochs. Partitur und Stimmen 2,50
 Jede Einzelstimme (Cantus = Viol. I und II, Altus = Viol. III oder Blockflöte in F, Tenor = Viola oder Gambe, Tenor = Tenorblockflöte in C [statt Gambe], Bassus = Vcl. oder B. oder Baßblockflöte in F) 0,40
 Einzeldruck aus der Sonderveröffentlichung der Stadt Halle. Mit dieser Ausgabe wird eine längst fällige Dankesschuld an einen der drei Großmeister des 17. Jahrhunderts abgetragen und eine seiner hochbedeutsamen Suitenwerke dem häuslichen Musizieren wieder zugänglich gemacht.
138. **Michael Henkel (1780-1851):** Sonate für Flöte oder Violine und Gitarre, op. 9. Herausgegeben von Otto Schindler. Beide Stimmen komplett 2,—
 Ein lebenswürdiges Werk von einer weichen und verbindlichen Haltung.
139. **Vincenzo Gelli (um 1817):** Drei Divertimenti, op. 2, für Flöte oder Violine und Gitarre. Herausgegeben von Otto Schindler. Beide Stimmen komplett 2,—
 Melodische Liebhabermusik von anmutiger Gefälligkeit.
140. **Joh. Chr. Bach (1735-1782):** Sechs Duette für zwei Violinen, Heft II. Herausgegeben von Dr. Wilhelm Friedrich. Spielpartitur 2,—
 Die aus den Werken sprechende Musizierfreudigkeit, die reizvolle Art der Lösung technischer Probleme innerhalb einer begnadeten musikalischen Fülle macht die Duette zum Spiel wie Studium gleich willkommen.
141. **Zwei feierliche Vorspiele:** Antonio Sartorio (um 1621-1681): Sinfonia zur Oper „L'Adelaide“; Agostino Steffani (1654-1728): Ouvertüre zur Oper „Enrico Leone“ für Streichorchester und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Prof. Dr. Th. W. Werner. Partitur und Stimmen (V. I, V. II, V. III statt Va. I, Va. II, Baß) komplett 2,—
 Die beiden Opernvorspiele sind nicht nur bedeutende Zeugnisse früher und großer Opernkunst, sondern darüber hinaus ein wertvoller Zuwachs feierlich-festlicher Musik von einer allgemein gültigen Haltung.
142. **Johann Pfeiffer (1697-1761):** Sonate für Viola da Gamba und konzertierendes Cembalo. Herausgegeben von Ludwig Schäffler. Partitur und Stimmen (Gambe oder Bratsche und Violoncello) 2,—
 Das leichte und beschwingte Werk, das von Gambe, Bratsche oder Violoncello gleichgut wiedergegeben werden kann, wird sich bald viele Freunde erwerben. Der ausgearbeitete Cembalopart macht die Sonate auch für den Begleiter interessant und zu einer willkommenen Bereicherung der Hausmusik.
143. **Joseph Bodin de Boismortier (um 1691-1765):** Trio für Violine, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Pierre Ruyssen. Partitur und Stimmen (Violine und Violoncello) komplett 2,—
 Ein Werk voller Charme und Grazie des Rokoko. Bei aller Anmut und lebenswürdigen Haltung bewahrt es die klassische Strenge der Form und zeigt in vielen Zügen eine Verbindung, die der französische Meister mit Telemann gemeinsam hat.
144. **Georg Benda (1722-1795):** Konzert für Cembalo und Streichorchester in G-dur. Herausgegeben von Myra Bethan. Partitur 4,—
 V. I, V. II, Va., Vcl. je 0,60
 „Den Stolz der Deutschen unter den heutigen Komponisten“ nannte ihn der Lexikograph Ernst Ludwig Gerber, und Mozart schrieb über ihn an seinen Vater: „Sie wissen, daß Benda unter den lutherischen Kapellmeistern immer mein Liebling war.“
145. **Christoph Nichelmann (1717-1762):** Konzert für Cembalo und Streichorchester in A-dur. Herausgegeben von Karl Bittner. Erstdruck! Partitur und Stimmen 3,50
 Klavierpartitur allein 2,50
 V. I, V. II, Va., Vcl. je 0,50
 Nichelmanns Konzert gehört zu den anmutigen, geistvollsten Werken seiner Epoche. Es braucht selbst den Vergleich mit Haydns berühmten D-Dur-Konzert nicht zu scheuen.
146. **Joh. Jos. Fux (1660-1741):** Sinfonia für Flauto, Hautbois et Basso (Cembalo). Auch für zwei F-Blockflöten und Klavier. Herausgegeben von Leo Kuntner. Kpl. 2,50
 In dieser gefälligen und technisch leicht spielbaren Suite zollt der „österreichische Palestrina“ der Gesellschaftskunst seiner Zeit den Tribut und macht seine kontrapunktischen Künste in der Verkopplung einer italienischen mit einer französischen Art fröhlicher Unterhaltung dienstbar.
147. **Antonio Vivaldi (1680-1743):** Trio-Sonate op. 1 Nr. 2 e-moll für zwei Violinen, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Universitätsprofessor Dr. Erich Schenk. Komplett 2,50
 Ein repräsentatives Werk italienischer, spätbarocker Musik, das für die Entwicklung der Formgattung höchst bedeutsam ist und kraft seiner Melodik lebendiges Zeugnis von der Kunst Vivaldis ablegt.
148. **Johann Friedrich Fasch (1688-1758):** Sonata à 4, für Altblockflöte, Oboe und Violine, Violoncello und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Erna Dancker-Langner. Komplett 3,—
 Ein fesselndes Werk des von Joh. Seb. Bach hochgeschätzten Meisters, welches in dem „gearbeiteten“ Stile die Tradition der deutschen Kontrapunktiker fortsetzt.
149. **Roberto Valentino (um 1730):** Zwei Sonaten für Altblockflöte in f und ausgesetzten Generalbaß. Herausgegeben von Albert Rodemann. Komplett 2,50
 Den als Werk eines unbekanntem Meisters veröffentlichten Sonaten Valentinos gesellt sich hier eine Ausgabe bei, die trotz allem italienischen Vorbild immer wieder den volkstümlichen Einschlag der englischen Musikübung im Werk dieses italianisierten Engländer durchklingen läßt. Leicht zu spielen stellen sie eine wertvolle Bereicherung der Blockflötenliteratur dar.

Subskription! Durch Vorausbestellung der noch nicht gedruckt vorliegenden Hefte von Nagels Musik-Archiv ermäßigt sich der Ladenpreis bis zu 33% Prozent. Bedingungen und neueste Werk-Liste kostenlos.

W. 207
1800

Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637-1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Violino



и-25340-51

Sonata E dur

(Op. 2 Nr. 6)

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Violino

Dietrich Buxtehude

(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Grave

Musical notation for the Grave section, measures 1-26. The music is in E major and 3/4 time. It features a variety of dynamics including *f*, *p*, and *mf*, along with trills (*tr*) and accents. The tempo is marked *Grave*.

Vivace

Musical notation for the Vivace section, measures 27-40. The tempo is marked *Vivace*. The music is characterized by rapid sixteenth-note passages. Dynamics include *mp marc.*, *f marc.*, and *mf*. The section concludes with a *leggiere* marking.

Violino

(poco rit.)

43 *cresc.* *f p p*

46

49

52 *f marc.*

55 *mf simile*

58 *(p)*

61 *f marc.*

64 *simile*

67

70 *attaca*

Adagio

73 *pp dolce* *tr*

79 *cresc.* *mf p* *allarg.* *f* *p*

Violino

Poco Presto

84 *p*

89 *f simile*

94 *p*

99 *p*

103 *f*

107 *p leggiero pp*

113 *mp mf mf marc.* 8va ad lib.

119 *p leggiero pp mp mf*

125 *f marc. tr* Vla. da Gamba

131 *mf*

135 *f*

139 *rit. poco a poco Lento* (tr)

145 *p tr*

Violino

allargando *Cadenza ad lib.*

152 *mf* *f* *p* *f*

154 *p* *f* *attacca*

156 *Allegro* *simile*

159

162 *3* *Vla. da Gamba* *mf*

169 *p*

173 *tr* *p*

177 *mf*

180 *pp*

183 *mp*

186 *mf*

189 *mf*

192 *p* *f* *poco rit.*

W 207
6420

Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637-1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Viola da Gamba

Музыкальный магазин
РЕЗУМОВИНА
0000
ул. Д. С. Архангельский
и-25340-51

Sonata E dur

(Op. 2 Nr. 6)

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Viola da Gamba

Dietrich Buxtehude

(1637-1707)

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Grave

5 *dim.* *p* *p*

10 *f* *Cadenza ad lib.*

17 *Viol.* *p* *mf* *p*

23 *f*

27 *Vivace Viol.* *mp marc.*

31 *p*

34

36 *f* *simile*

39 *f marc.* *mf*

42 *cresc.* *(poco rit.)*

Viola da Gamba

(a tempo)

45 *fmp* *p*

48

51

54 *f* Viol.

57 *marc.*

60 *simile*

62 *f*

65 *marc.*

68

70 *poco rit.* *attacca*

73 *Adagio* *pp dolce* *tr*

79 *f > p* *f* *Cadenza ad lib.* *espr. e calando p*

Viola da Gamba

Poco Presto

Viol.

84 *p*

89 *mf* *f* *simile*

93 *mp* *f*

101 *f*

105 *p leggiero* *pp* *mp* *f marc.*

117 *p leggiero* *pp* *mp*

123 *f*

127 *Sp.* *calando* *a tempo* *mf*

132

136 *f* *rit. poco a poco* *attacca*

Viola da Gamba

Lento $\frac{4}{4}$

141 *f* *p* *tr.*

148 *allarg.* *f* *f* *Viol.* *II*

Allegro *Viol.*

156 *mp* *p*

164

167 *f* *II*

171 *tr.* *V*

174

177 *8va ad lib.* *f* *V* *II* *III*

180 *p* *mf* *V*

184 *f*

187 *mf*

190 *f* *II*

193 *poco rit.* *f*

Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637-1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereine

Violoncello

ГОСУДАРСТВЕННАЯ
БИБЛИОТЕКА
СССР
№ 25340-51

Sonata E dur

⟨Op. 2 Nr. 6⟩

für Violine, Viola da Gamba und Cembalo

Dietrich Buxtehude

⟨1637-1707⟩

Bearbeitet von Christian Döbereiner

Violoncello

Grave

5 *dim.* *p* *p*

10 *f* *Cadenza ad lib.*

17 *Viol.* *p* *mf* *p*

23 *f* *(p)*

27 *Vivace* *Viol.* *mp marc.*

31 *p*

34 *simile*

36 *f*

39 *f marc.* *mf* *III*

42 *(poco rit.)* *cresc.*

Violoncello

Poco Presto

84 *Viol.* *p* *simile*

89 *mf* *f* *Q* *3 Q* *Q*

93

97 *mp*

101 *f*

105

111 *simile* *p leggiero* *pp* *mp* *f marc.*

117 *p leggiero* *pp* *mp*

123 *f marc.*

127 *V* *calando* *a tempo* *mf*

132

136 *f* *rit. poco a poco*

Violoncello

Lento

141 *mf* *p* *tr*

148 *allarg.* *f* *f* Viol. 1

156 *Allegro* Viol. 5 *p* 2 1 2 3

164

167 *f* 3 2 3 1 2 3 4

171 *f* 3 2 4 3 2 3

174 *f* 1 2 3 4

177 *f* III 2 4 4 4 4

180 *pp* *mf* III 2 4 4

184 *f* 4 1 1 4 4

187 *mf*

190 *f* 1 3 1 4 1 3

193 *poco rit.* *f* 4 1 4 2